

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
	<i>Marlen Niederberger, Sandra Wassermann</i>	
2	Expertendilemma	15
	<i>Sandra Wassermann</i>	
2.1	Einleitung	15
2.2	Experten.....	16
2.3	Explizites Wissen und die Rolle wissenschaftlicher Gutachten	16
2.4	Expertendilemma	18
2.5	Expertendilemma in der Technikfolgenabschätzung	20
2.6	Aktuelle Expertendilemmata	22
2.7	Fazit	29
2.8	Literatur.....	30
3	Methoden der Experteneinbindung.....	33
	<i>Marlen Niederberger</i>	
3.1	Einleitung	33
3.2	Relevanz der Experten- und Stakeholdereinbindung in der sozialwissenschaftlichen Praxis.....	34
3.3	Klassifizierung der Methoden.....	35
3.4	Überblick über zentrale Methoden der Experten- und Stakeholdereinbindung	40
3.5	Herausforderungen bei der Experten- und Stakeholdereinbindung.....	44
3.6	Fazit	46
3.7	Literatur.....	46

Bereitstellung von Wissen

4	Das qualitative Experteninterview	51
	<i>Sandra Wassermann</i>	
4.1	Einleitung	51
4.2	Definition Experte	51
4.3	Einsatzmöglichkeiten	53
4.4	Vorgehen	55
4.5	Praxisbeispiel: Vorgehen und spezifische Herausforderungen im Projekt AMIRIS.....	62
4.6	Fazit	65
4.7	Literatur.....	65
5	Methodische Gestaltung transdisziplinärer Workshops.....	69
	<i>Rico Defila, Antonietta Di Giulio</i>	
5.1	Aufbau und Hintergrund des Beitrags	69
5.2	Der besondere Anspruch an inter- und transdisziplinäre Forschung und die Rolle dialogischer Verfahren beim Einlösen dieses Anspruchs	70
5.3	Prinzipien der Gestaltung von Arbeitstreffen und Charakteristika von Arbeitstreffen mit Anwenderinnen und Anwendern als externe Beteiligte	74
5.4	Vertiefung und Illustration ausgewählter Prinzipien.....	80
5.5	Schluss.....	91
5.6	Literatur.....	92
6	Konstellationsanalyse: Einbindung von Experten und Stakeholdern in interdisziplinäre Forschungsprojekte	95
	<i>Dörte Ohlhorst, Melanie Kröger</i>	
6.1	Brückenkonzept „Konstellationsanalyse“	95
6.2	Durchführung der Konstellationsanalyse.....	96
6.3	Einbindung von Experten und Stakeholdern mit der Konstellationsanalyse.....	100
6.4	Resümee	115
6.5	Literatur.....	116

7 Das Gruppendelphi117 *Marlen Niederberger*

7.1	Einleitung	117
7.2	Das Gruppendelphi.....	118
7.3	Projektbeispiele.....	120
7.4	Schlussfolgerungen aus den Projektbeispielen	130
7.5	Fazit und Schlussfolgerungen	134
7.6	Literatur.....	135

Bewertung

8 „Victorian Calling“ – eine Tagungsmethode für den transdisziplinären Dialog141 *Rico Defila, Antonietta Di Giulio, Ruth Kaufmann-Hayoz*

8.1	Ziel und Aufbau des Beitrags.....	141
8.2	Kontext der Generierung des „Victorian Calling“ und Anspruch an die Methode	142
8.3	Inspirationsquelle zum „Victorian Calling“	144
8.4	"Victorian Calling" – Vorgehen und Regeln	145
8.5	Die Rückmeldung der Teilnehmenden auf das „Victorian Calling“ an der Konsum-Fachtagung und Folgerungen daraus.....	160
8.6	Literatur.....	163
8.7	Zitierte URL	163

9 Die Wertbaumanalyse: Ein diskursives Verfahren zur Bildung und Begründung kollektiv wirksamer Bewertungsmuster.....165 *Ortwin Renn*

9.1	Einleitung	165
9.2	Kollektiv bindende Entscheidungen in einer pluralen Werteordnung	167
9.3	Die konzeptionellen Wurzeln des Wertbaumverfahrens.....	169
9.4	Die methodische Vorgehensweise bei der Erstellung von Wertbäumen	174
9.5	Einsatzmöglichkeiten eines zusammengefassten Wertbaumes.....	179
9.6	Ein Beispiel: Bewertung von Energieszenarien.....	182
9.7	Schlussbewertung.....	184
9.8	Literatur.....	185

10 Die SWOT-Analyse: Herausforderungen der Nutzung in den Sozialwissenschaften189

Volrad Wollny, Herbert Paul

10.1 SWOT in den Sozialwissenschaften – Beispiele und Beobachtungen	189
10.2 Die SWOT-Analyse im strategischen Management.....	191
10.3 Unterschiede einer Anwendung in der Betriebswirtschaftslehre und anderen Feldern der Sozialwissenschaften	200
10.4 SWOT in den Sozialwissenschaften – kritische Kommentare zur Praxis	203
10.5 Literatur.....	211

Vorausschau

11 Die Szenariotechnik als Methode der Experten- und Stakeholdereinbindung.....217

Hannah Kosow, Christian D. León

11.1 Einleitung	217
11.2 Szenariotechnik.....	219
11.3 Beispiel: Szenariotechnik im Projekt LiWa.....	224
11.4 Perspektive I: Experten- und Stakeholdereinbindung, um Szenarien zu konstruieren	230
11.5 Perspektive II: Szenariotechnik, um Experten und Stakeholder zu beteiligen.....	233
11.6 Zusammenfassung und Fazit.....	238
11.7 Literatur.....	239

12 Cross-Impact-Analyse243

Wolfgang Weimer-Jehle

12.1 Einleitung	243
12.2 Vom Systemverhalten zur Systemarchitektur: Die Explizitierung mentaler Modelle im Experten- und Stakeholder-Diskurs.....	245
12.3 Ablauf einer Cross-Impact-Bilanzanalyse	247
12.4 Beispiel: Expertendiskurs Adipositasprävention	251
12.5 Kritische Bewertung	255
12.6 Literatur.....	258

Beratung

13 Partizipative Modellierung: Erkenntnisse und Erfahrungen aus einer Methodengenesse	261
<i>Marion Dreyer, Wilfried Konrad, Dirk Scheer</i>	
13.1 Einleitung	261
13.2 Werkzeugkasten Partizipative Modellierung	262
13.3 Einsatzgebiet transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung	264
13.4 Rolle der Sozialwissenschaften	267
13.5 Das Anwendungsbeispiel CO2BRIM-Projekt	270
13.6 Diskussion: Chancen und Herausforderungen von PM in transdisziplinären Projekten	278
13.7 Ausblick.....	281
13.8 Literatur.....	282
14 Bürgerkonferenzen als Instrument der Experteneinbindung	287
<i>Sophia Alcántara, Marlen Niederberger</i>	
14.1 Einleitung	287
14.2 Der Bürgerdialog Energietechnologien für die Zukunft.....	290
14.3 Experteneinbindung bei den Bürgerkonferenzen	293
14.4 Diskussion der Ergebnisse	300
14.5 Fazit	301
14.6 Literatur.....	302
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	305

Methoden der Experten- und Stakeholdereinbindung in
der sozialwissenschaftlichen Forschung

Niederberger, M.; Wassermann, S. (Hrsg.)

2015, X, 298 S. 19 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-01686-9